

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[urn:nbn:de:gbv:45:1-44333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-44333)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. Abonnementspreis bei Vorausbezahlung für einen Monat einfl. 1,35 M., für drei Monate 4,00 M., für sechs Monate 7,20 M., für ein Jahr 13,50 M., bei halbjährlicher Bezahlung für die Expedition 1,20 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 4,00 M., für zwei Monate 2,70 M., monatlich 1,35 M. einfl. Bestellgeld.

Redaktion und Hauptexpedition Peterstr. 76 Fernsprechanschluß 55, Amt Wilhelmshaven Filiale Ulmenstraße 24.

Bei den Inseraten wird die einspaltige Zeile oder deren Raum für die Inserenten in Rüttigen-Wilhelmshaven und Umgegend, sowie der Füller mit 30 Pf. berechnet, für sonstige auswärtige Inserenten 40 Pf.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. Platzbestimmungen unverbändlich. Retenlagezeit 1.00 Mfl.

52. Jahrgang.

Rüstringen, Mittwoch, den 11. September 1918.

Nr. 215.

Die Friedensentscheidung des britischen Gewerkschaftskongresses.

Der dritte Verhandlungstag des britischen Gewerkschaftskongresses hat die Entscheidung der beiden Seiten beantragt formellen Friedensentscheidung. ...

Der Kongreß befragt die Entscheidung des Kongresses zu London und erhebt um eine Erklärung der Friedensziele der internationalen Konferenz in London, welche fordert, daß jede Macht, die für sich im Gebieten und nach freiem Ermessen den Frieden der Welt führen kann, ...

Der Abgeordnete Thomas von der Eisenbahner-Union befragte die Annahme der Entscheidung, indem er ausfragte, ob das unter der Arbeiterkraft volle Einverständnis darüber steht, ...

Thorne, von der Allgemeinen Arbeiterföderation, unterfragte die Entscheidung, wobei er ausfragte, ob er für sofortige Beendigung der deutschen Kriegsmaschine, ...

Sobell Wilson sprach scharf und satirisch gegen die Entscheidung. Er protestierte dagegen, daß die Friedensverhandlungen beginnen sollten, wenn Frankreich und Belgien von den Deutschen gelassen wäre, ...

Ammon, von den Postangestellten, erklärte, daß die Ansicht bereit, die Männer der Front zu unterstützen, ...

Der Arbeiterminister Aberkist stellte als Delegierter der ...

Das Schluß der Aussprache wurde die Entscheidung gegen nur 6 Stimmen angenommen.

Die Forderungen in der angenommenen Entscheidung, die ihren Namen Friedensentscheidung nur mit bedingtem Recht

Heeresbericht.

(W. L. V.) Großes Hauptquartier, 10. Sept. (Amtlich.) Westlicher Kriegsblausplaus:

Bei Teilaussritten des Feindes nördlich von Werben und nördlich von Pöppeln blieben kleinere Grenadiere in feiner Hand.

Weiterleis der Strafe Kerone-Cambrai setzte der Engländer seine Angriffe fort. Der Hauptstoß richtete sich gegen Gouzenourt und Gheyl. Der Feind wurde abgewiesen. Auch am Abend aus dem Wald von Courcourt und südlich der Strafe Kerone-Cambrai erneut vorbereitende Angriffe des Gegners scheiterten. ...

Zwischen Aisne und Vesle wiesen wir Vorstöße der Franzosen ab. Eigene erfolgreiche Unternehmungen östlich von Reims, südwestlich von Barroy (an der lothringischen Front) und am Doller.

Der Erste Generalquartiermeister: v. Ludendorff.

eine kleine Minorität. „Die Minorität aber“ führt der Graf fort, „nennt einen jeden Verhandlungsfrieden. ...

Ein gescheiterter Friedensversuch.

Ueber einen gescheiterten Friedensversuch, dessen der holländische Genosse Troelstra kürzlich in einer Unterredung ...

Ich weiß nicht, ob und inwiefern England weiß, was im Januar d. J. in der Schweiz vorgegangen ist. ...

Der englische Gesandte in Bern ist gestern worden. ...

Der Sachverhalt ist folgender: Im Januar d. J. wurden in der Schweiz von dritter Seite Verhandlungen in Gang gebracht, eine Aussprache zwischen deutschen und englischen Parlamentariern herbeizuführen. ...

Die deutsche Regierung war von den Absichten der drei Abgeordneten unterrichtet. Auch auf der anderen Seite schienen die Absichten des Unternehmens zunächst nicht ungünstig, wenigstens durfte man das aus der Haltung der dortigen diplomatischen Vertreter schließen. ...

Graf Czernin über die Idee des Völkerbundes.

Der frühere österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen, Graf Czernin, hat in der Wiener Neuen Freien Presse einen beachtenswerten Artikel geschrieben, in der er die Reden der Staatsmänner über Friedensbereitschaft unterläßt. ...

In diesen Worten stellt der Graf scharf unmissen sein Programm auf, es gibt zu gleicher Zeit den Beweis für die Gründe, weshalb er nach West-Wien gehen mußte. ...

Das sei eine falsche Meinung, ein Mißverständnis der deutschen Volkspolizei. Die Anexionisten in Deutschland seien

auf ein persönliches Eingreifen Lloyd Georges zurückzuführen zu sein scheint. Jedenfalls wäre es sehr interessant, über diesen Punkt noch weitere Aufklärungen zu erhalten. Sowie nicht fehlt: Vor deutlicher Seite war man bereit, an die Stelle der Freundschaftsverhandlungen, die erit...

Aus Russland.

Mutige Sprengung einer sozialrevolutionären Versammlung. Stockholm, 8. September. Die neue schwedische Pressezentrale meldet aus Moskau: „Obwohl alle sozialistischen Vereine und Organisationen verboten sind, wurde...

Eine englisch-französische Niederlage. (W. L. B.) Petersburg, 7. September. Nach einer Meldung der Norddeutschen Zeitung wurde bei Tercy eine...

Ententetruppen an der finnischen Grenze? (W. L. B.) Stockholm, 8. September. Dem Stensta Dagbladet wird aus Helsingfors gemeldet, die finnische Jeltuna...

Zwei Polen in Moskau erschossen. (W. L. B.) Warschau, 10. Sept. Nach einer aus Moskau...

Vom Seekrieg.

17000 Br.-M.-Z. versenkt.

(W. L. B.) Berlin, 9. September. (Anklick.) Infolge 11 Boote versenkt im Seergebiet des Mittelmeeres 17000...

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die deutschen U-Boote an der nordamerikanischen Küste. (W. L. B.) Bern, 9. September. Aus amerikanischen Blättern geht hervor, daß die Militärschiffahrt auf der atlantischen...

Zur Torpedierung des amerikanischen Transportdampfers Mountbarnon. (W. L. B.) Washington, 10. Sept. Bei der Torpedierung...

Gefecht zwischen einem österreichischen und fünf italienischen Torpedobooten. (W. L. B.) Wien, 10. Sept. Aus dem Kriegspresse-

quartier (Marinepost) wird amtlich verlautbart: Am 5. September mittags wurde das Torpedoboot 86, Kommandant...

den auftauchenden Feind, um den ungesicherten Minierbooten Gelegenheit zu geben, unter die Kräfte zu laufen. Die beiden feindlichen Torpedobootsahreue werden...

Aus dem Westen.

Rücktritt des Marschalls Saig?

Napoleon, 9. September. Das Norrbörsen-Blatt Beech's Bericht erstarkt in einem Leitartikel, daß Saig, der in den letzten drei Jahren die inneren Angelegenheiten des...

Der amerikanische Kriegsmilitar Vaker in Frankreich. (W. L. B.) Bern, 10. Sept. Vaker teilt mit, daß der amerikanische Kriegsmilitar Vaker augenblicklich in Frankreich...

Englischer Heeresbericht vom 8. Sept., nachmittags. (W. L. B.) Bei Einbruch der Nacht hatten unsere Truppen...

Französischer Heeresbericht vom 8. Sept., nachmittags. (W. L. B.) Nördlich der Oise bemüht sich die französische Truppen des Doyen Demestre und sind an den St. Quentin...

Der Krieg mit Italien.

Cadorna auf der Ausflucht.

(W. L. B.) Rom, 9. September. (Anzeiger Stefani.) Ein Militärkatalog meldet die Verückung des Generals Cadorna...

Italienischer Heeresbericht vom 8. September. (W. L. B.) Die wahre Tätigkeit unserer Artillerie im Sannio...

Politische Rundschau.

Von einer Ankerkrise melden verschiedene Blätter dunkle Andeutungen. Herrling würde sich zur Einberufung...

Chile und Deutschland. In den chilenischen Höfen wurden verschiedene deutsche Schiffe von den Wolkmanen...

Zur Verdickung des Großen Meeres. In der mitgeteilten Nachricht von der Verdickung des Großen Meeres...

Neue Vermählungen mit Rumänien? Das Mitglied der österreichischen Delegation, Dr. v. Sargenau, fragte im Laufe...

Eine Eingabe an den Reichskanzler durch Partei- und Generalführer. Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei...

Ein Hartnackiger Streit geföhrt. Aus Berlin wurde aus politischen Gründen die Gräfin Trauberg ausgewiesen. Die Deutsche Zeitung behauptet, daß in ihrem Salon im Hotel...

auf den Reichskanzler in der Frage des Ernährungswoiens eine Denkschrift gerichtet, in der auf die Folgen der weiteren Freiheitsgerungen für die wichtigsten Lebensmittel und auf...

Ein Hartnackiger Streit geföhrt. Aus Berlin wurde aus politischen Gründen die Gräfin Trauberg ausgewiesen. Die Deutsche Zeitung behauptet, daß in ihrem Salon im Hotel...

Die Deutsche Friedensgesellschaft hat an den Staatssekretär des Reichscolonialamtes Dr. Solf ein Schreiben gerichtet, in dem sie ihre Zustimmung für die Worte ausgesprochen hat, mit denen der Staatssekretär in der Rede vom 20. Januar für einen...

Keine Sonderfriedensbestrebungen Bulgariens. Die Kön. Zeitung meldet aus Bern: Die bulgarische Befandtschaft in Bern lehnt die in wochenscheinlichen Blättern erscheinenden Nachrichten von angeblichen Bulgariens über einen Sonderfrieden, die von Vertretern der bulgarischen Regierung gemacht sein sollen, eine entscheidende Ablehnung...

Zur Nachwahl in Berlin I — der fortschrittliche Kandidat aufgestellt. Eine liberale Parteiverammlung nahm gestern zur Kandidaturfrage Stellung. Nach längerer Andauer wurde die Wahlmännerliste vorgelesen. 103 Stimmen zählten den Namen...

Geboren in Herr Dunder am 21. Juni 1875 in Stuttgart. Die Weibei keine bedeutenden Verdienste begann er am Ende des Jahres 1876 mit einem Übersetzen von unerfahrener Arbeit, bis in ganz persönliche Beziehung zu ihm trat. 2 1/2 Jahre später feierte er zum ersten Male für sich...

Zur Verdickung des Großen Meeres. In der mitgeteilten Nachricht von der Verdickung des Großen Meeres erfahren wir, daß der Verdickung seine 6 Monate betragende Gefängnisstrafe bis auf einen Monat von 1 1/2 Monat, der in eine Verbannung von 3000 M. umgewandelt worden ist, vermindert hatte. Der Verdickung ist aus der Strafhaft entlassen worden, nachdem der Gefängnisrat seine inrolge einer früheren Erkrankung einretrete Haftunfähigkeit festgestellt hatte.

Oesterreich-Ungarn.

Spinnmüller gemeinsamer Finanzminister. Wie die Postenblätter erfahren, ist die Ernennung des Ministers a. D. Freilich u. Spinnmüller zum gemeinsamen Finanzminister erfolgt.

Solland.

Das neue Kabinett setzt sich wie folgt zusammen: Justiz und Ministerium des Innern: Knigge de Vereenboord. Ministerium des Auswärtigen: der Botschafter von Haag, von Steenbeek. Finanzministerium: der Staatsverordneter von Amsterdan, de Vries. Kriegsmministerium und vorläufiges Marineministerium: der Kriegsminister des Hofes und Leutnantsmajor von Berg. Oberingenieur Nauj, Arbeit, Landbau, Handel und Industrie: von Heijstien. Justiz: Feenstee, Kolonial: vanburg. Binnen Angelegenheiten: ein Unterberrichter, dessen Abtheilung für Kunst und Wissenschaften angeordnet wird mit Dr. de Bijse als Minister, und ein neues Departement für Arbeit, an dessen Spitze Professor Aalbert treten wird.



Besichtigung
 Frau Witwe Weenen zu Schaar will ihre hieselbst, **Schwarze 43** liegende

bestehend in einem zu 4 Wohnungen eingerichtet, Hause mit Stallgebäude und 1301 qm groß Haus, Hof- und Gartengründen zum Eintritt auf den 1. November d. J. öffentlich meist bieten zu verkaufen lassen. Dem Käufer wird es ermöglicht, eine Wohnung beim Eintritt beziehen zu können, und ist auch Gartenland in nächster Nähe genügend zu pflanzen. Versteigerungstermin findet **Freitag den 13. d. M.** abends 7.30 Uhr

in **Weenen's** Gastwirtschaft zu Schaar statt. Bei hinreichendem Gebot kann der Zuschlag gleich erfolgen. 3566
H. Gerdes
 amtl. Auktionator.

Verkauf.
Freitag, 13. Septbr. nachmittags 4 Uhr, sollen zu Oberteige **9 Grafen schönes Mähgras** (Stamm) in passenden Abteilungen mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber wollen sich beim Hause des Viehhändlers **Eduard Bruns** zu Oberteige versammeln. Rüstingen, 10. Sept. 1918.

H. Gerdes
 amtl. Auktionator.

Von der Reise zurück!
W. Roth, Möbelhandl.
 Telefon 024.

Gesucht umzutauschen zum 1. Nov. eine 4-zimmerige Wohnung gegen eine 3-zimmerige in der Nähe des Friedhofes. Gas u. elektr. Licht vorh. u. wird gewünscht. Off. an **Wengel, Peterstr. 76.**

Gesucht für sofort mehrere **Elektromonteur** für ganze und halbe Tage. **H. Binarisch, Börsenstr. 79**

Gesucht auf sofort ein **ordentlicher Hausnecht.**
Hermann Ornen
 Osterstraße 18.

Gesucht ein alterer, zuverlässiger **Kutscher**
S. Sahen, Wallstraße 60.
 Schweiburg, Gesucht auf sofort ein 3732

Lehrling für meine Schmiede und Schlosserei. **Heinr. Wessels.**

Reinmache Frauen auf sofort gesucht. Zu melden abends zwischen 6 und 9 Uhr in den **Koloseum-Lichtspielen.**

Ordnl. jung. Mädchen tagsüber mit Essen bei einem 2-jährigen Kinde gesucht. Vorzustellen bis 7 Uhr. **13711 David, Marktstraße 36.**

Grütwurst ist eingetroffen und gelangt ab 11. d. M. in den hiesigen Fleischbuden zum Verkauf.

Speisefett für Schwei- und Schweißarbeiter kann gemäß unserer Bekanntmachung vom 7. d. M. ebenfalls am Mittwoch in den hiesigen Fleischbuden bezogen werden. Weiter erhalten Schwei- und Schweißarbeiter am selben Tage auf Bezugskarte Nr. 2 der für die Zeit vom 2. bis 29. d. gültigen Schwei- beim Schweißarbeiterkarte

Wurst und zwar Schweißarbeiter 1/4 Pfund, Schweißarbeiter 1/4 Pfund. Inhaber von Wertausweisen erhalten ebenfalls auf Feld 2 des für die Zeit vom 2. bis 29. d. gültigen Ausweises 1/4 Pfund Wurst. Wilhelmshaven, den 10. September 1918.

Städtisches Lebensmittelamt.
Die Einreichung der Quartierzettel erfolgt in Rechnungsamt, Zimmer Nr. 12 des Rathauses, vormittags von 9 bis 1 Uhr. Die 1917 erhaltenen Quartierzettel müssen spätestens bis 1. Dezember abgegeben werden, da sonst Verjährung eintritt.

Wilhelmshaven, den 30. August 1918.
Der Magistrat.
 Bartelt.

Freitag den 27. September
 abends 8.15 Uhr
 im Saale des Parkhauses
Brahms-Abend
 des Stuttgarter Vokal-Quartetts

Kammersängerin Emma Tester (Sopran)
 Kammersängerin Meta Diestel (Alt)
 Konzertsänger Herm. Ackermann (Tenor)
 Professor Ludw. Feuerlein (Bass)
 Am Flügel: Ernst Schacht.

Karten im Vorverkauf zu 5.—, 3.50, 2.00 und 1.— Mk. in C. Lohses Buchhandlung, Roost-, und in Niemeyers Zigarrengeschäft, Ecke Göker- und Bismarckstrasse, sowie an der Abendkasse.
 — Kassenöffnung 7.15 Uhr. —

Weinsteuer-Bücher über Faß- und Flaschen-Weine mit Gebrauchsanweisung treffen in den nächsten Tagen ein. Bestellungen nehmen schon jetzt entgegen.
Buchdruckerei Paul Hug & Co.
 Rüstingen i. Old., Peterstraße 76.

Kriegs-Wohlfahrts-Spiele im Parkhaus.
 Dienstag, 10. Sept. | abends 8.15 Uhr:
 Donnerstag, 12. Sept. |

Stein unter Steinen
 Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.
 Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyers Zigarrengeschäft, Bismarckstraße. 3495

Nordenham i. O.
 Wegen Todesfalles der bisherigen Pächterin ist das seit 26 Jahren bestehende **Theater-Varieté** (Brüders Varieté) zum 1. Oktober oder später zu verpachten. Prima Geschäft. Gute sichere Lebensstellung. Offerten erbeten von kautionsfähigen Pächtern an **Franz Damm, St. Hubertus.**

Allg. Drisstrantenfahrl für den Amtsbezirk Aufzählungen Nordenham 9. bis 13. Sept. 1918

Hebung der Beiträge
 NB. Sonnabends werden keine Beiträge angenommen. 3616 | Der Rechnungsführer.

Dauerwätsche wird repariert. **Neue** **Dauerwätsche** trifft morgen ein. **S. Eden, Papierladen, Ecke Schiller- und Wilhelmshavener Straße.**



COLLOSSEUM LICHTSPIELE

Ecke Wilhelmshavener 1000 Plätze! Haltestelle der Rüttinger Strassen-Bahn.
 4 grosse Akte.

Ab heute Dienstag:
Der tote Gast
 Neues Abenteuer des berühmten Rat Anheim. Bearbeitet u. inszeniert von William Kahn
 Rat Anheim: Carl Auen

William Kahn, der Verfasser dieses Films, hat hier mit aussergewöhnlichem Geschick ein phänomenal zu nennendes Detektivwerk geschaffen, das in fesselnder Handlung bei erstklassigem Spiel und interessanten Bildern ein an die Nerven schließendes Bildnis entrollt. Die dunklen Börsenschmeichelei des Erasmus, die bekannten Börsenmakler Böhmern hüllen, zu läßt, bilden ein Ereignis für sich. Die Aufdeckung des Verbrechens in allen seinen Einzelheiten und der seltsame Ausgang der ganzen Affäre sind Szenen von ungeheurer Wucht, die anzusehen niemand verstummen sollte.

Der Liftjunge.
 Kolossal-Lustspiel in 4 grossen Akten.
Lisa Weiss, die durch ihr amütiges und lebenswürdiges Spiel überall entzückt, hat die Hauptrolle in diesem prächtigen Film übernommen, als Liftjunge zeigt sie so recht wieder ihr grosses Können als mimische Darstellerin. Die weitere Besetzung der Rollen durch bedeutende Künstler, in der Hauptsache **Carl Beckersachs**, geben die Erklärung für den Bombenerfolg dieses Schlägers, dessen brillante Handlung mit Begeisterung aufgenommen werden wird.

Monopol.
 fernspr. 500. Wilhelm Quinting. fernspr. 500.
 Morgen Mittwoch den 11. September
 und Donnerstag den 12. September 1918:

❖ **Große** ❖
Konzert-Abende.

Sehr gewähltes Programm!
 feine Streichmusik!
 Eintritt frei! Beginn 7 Uhr. Eintritt frei!

Volksküchen
 Melnikstr., 11merstr.,
 Markthallebant.

Guter Mischtabak
 3004J
 wird knapp und teuer. Versetzen Sie sich deshalb rechtzeitig mit meinen aus reinem Tabak und vorzüglichsten Rauchwürstern hergestellten Mischungen. — Solange Vorrat, empfehle preiswerte Qualitäten.
P. Pergande, 1904, Marktstr. 30.

Adler
 Theater
 Sankt-Johann-Str.
 Täglich abends 8 Uhr:
Der schöne Wilhelm
 Schwan in 1 Akt von P. Hartenfein.
 Hierauf
Der Stolz u. 3. Kompagnie
 Schwan in 2 Akten von P. Hartenfein.
 Rauchen streng verboten

Trauerbriefe fertigen an Paul Hug & Co.
 (Statt Karten.)
 Zurückgekehrt vom Grabe unserer tauren Entschlafenen sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die überaus herzliche Teilnahme und herrlichen zahlreichen Kranzspenden, sowie Herrn Pastor Ibbeken für seine wohlthuenden tröstlichen Worte innigsten Dank. 3728
Heinrich Volkert und Frau.

Bergnügungspalast
Groß-Rüstingen
Ecke Bremer und Grenzstraße.
 Täglich:
Elfriede Kunze
 die stimmbegabte Operetten- und Gledersängerin.
 Ferner das übrige Spezialitäten-Programm

Deutscher Bauarbeiter-Verband
 Rüstingen - Wilhelmshaven.
Achtung! Kollegen!
 Dienstag, 10. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr:
Mitglieder-Verammlung
 in „Zivoli“, Götterstr. 60.
 Alles Nähere siehe Handzettel. Zahlreiches Erscheinen erwünscht! 1923
 Der Vorstand.

R. St. R.
 Mittwoch, 11. Septbr.
 abends 8 1/2 Uhr:
Sitzung
 in Kommissionszimmer des Rathhauses, Jodelstr. 12.
 Der Vorstand.

Kommunale Vereinigung
 Wilhelmshaven.
 Donnerstag, 12. Septbr.
 abends 8 1/2 Uhr:
Zweites Jahres-Berammnung
 im Wehrspielhaus, überer Saal.
Wichtige Tagesordnung!
 3727 Der Vorstand.

Codes-Anzeige.
 Am 9. Sept., nachts 1 Uhr nach längerer Krankheit unser lieber Sohn und Bruder **Fritz** im Alter v. 13 Jahren 8 Mon. Dies bringen allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige **H. Gerdes** und Frau, Hinterstraße 69.
 Um so härter trifft uns dieser Schlag, da erst vor 14 Tagen seine Schwester Marthejen vorangegangen ist. Beerdigung Donnerstags nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle d. neuen Friedhofes aus.

Nachruf!
 Am 28. August 1918 fiel unser Kollege, der Helfer **Georg Reuschling** dem Völkerringen zum Opfer. Ein gutes Andenken bewahren ihm die Beamten und seine Kollegen u. Kollegen der Schmiebmerrfahrl, Torpedo-Regist.

Dankagung.
 Allen denen die unferret lieben Mutter, der Witwe **Emma Dvras**, das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, sowie für die vielen Kranzspenden, sowie Herrn Pastor Ibbeken für seine wohlthuenden tröstlichen Worte innigsten Dank. **Die trauernden Kinder.**

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Paul, wir sagen allen innigsten Dank.
Familie Säter.

Lohnvereinbarung im Holzgewerbe.

Am 2. September tagten in Berlin die Vertreterversammlungen der Arbeitgeber des Holzgewerbes und des Holzarbeiter...

Die Angelegenheiten der Unternehmer erwachsen bei weitem nicht den Mühen und Sorgen der Holzarbeiter...

All diesen Forderungen leisten die Unternehmer den entschärfenden Widerstand entgegen, es war mit ihnen zu keinem befriedigenden Resultat zu kommen.

Die Ansprache auf der Schlichtungskonferenz der Holzarbeiter am 2. September war demnach auch von dem schroffen Unwillen über das geringe Entgegenkommen der Unternehmer...

Wenn es denn eben nicht anders geht, werden die Holzarbeiter auch ohne Tarifverträge fertig werden.

Es wurde aber vom Verhandlungsstand veranlaßt, daß er nochmal in der Vertretung der Unternehmer wegen der Veränderung bestimmter Punkte in Verbindung zu treten habe.

Parteinachrichten.

Der französische Sozialist Sembat über den Frieden. Nach längerer Zeit ergreift Sembat in der Dumanitié wieder einmal das Wort.

Soziales und Volkswirtschaft.

Rußlands Handel mit Schweden. Täglich kommen aus Schweden Schiffe in Petersburg an, deren Ladungen aus landwirtschaftlichen Maschinen und Apparaten für die Milchwirtschaft bestehen.

Eröffnung des Volksrechtsgerichts in Rußland. Am 26. August wurde die Tagung des Volksrechtsgerichts durch den Vorstehenden Terajewitsch eröffnet.

müssen wir uns nach diesen gedruckenen Belegen, soweit sie nicht dem revolutionären Bewußtsein und dem Gerechtigkeitsgefühl widerprechen, richten.

Das Ende der Bierbrauerei in Amerika. Die Lebensmittelverwaltung in Washington hat angeordnet, daß alle Brauereien am 1. Dezember schließen müssen...

Aus Stadt und Land.

Die einmalige Teuerungszulage der aldenburgischen Staatsarbeiter und Beamten.

Das Staatsministerium ist wie wir bereits mitteilten, dem Vorhaben der anderen Regierungen gefolgt und hat den Verordnungen eine einmalige Zulage in der Höhe des Monatslohes plus Teuerungszulage gewährt.

Während die bisherigen Kriegsteuerungsgesetze mit einer Schwankung doch den Arbeitern und Unterbeamten den annähernd gleichen Lohn an Zulagen gewährten...

Die bisherige Teuerungszulage betrug für Ledige jährlich 420 Mk. für verheiratete Arbeiter und Unterbeamte 766 Mk.

Sie nur einige Beispiele über die Wirkung der einmaligen Monatszulage:

Ein Arbeiter mit 350 Mk. und 20 Wf. Ledigenabzug = 3,80 Mark Tagelohn, 4 Mark Mietzuschuß und 35 Mark laufender Kriegszulage...

Ein Arbeiter mit 132 Mk. minus 6 Wf. Ledigenabzug gleich 126 Mark Monatslohn und 3 Mark Mietzuschuß...

Ein Arbeiter mit 36 Wf. Stundelohn und 117 Mark laufender Kriegszulage (Verheirateter, 3 Kinder)...

Ein Beamter mit 2500 Mark Jahreslohn und 135 Mark laufender Kriegszulage erhält 208,33 + 135 = 343,33 Mark Zulage.

Ein Mittelbeamter mit einem Gehalt von 4800 Mark und 135 Mark laufender Kriegszulage erhält 400 + 135 = 535 Mark Zulage.

Ein Oberbeamter mit einem Gehalt von 8000 Mark und 135 Mark laufender Kriegszulage erhält 667 + 135 = 802 Mark einmalige Zulage.

Diese Vergleiche zeigen den erschütternden Unterschied in der Wirkung der einmaligen Zulage, der nach vorher wird bei der Ansetzung höherer, als von uns herausgehobener Gehaltsstufen...

Sichtlich bringen die Beschlässe des Landtages in die Ungleichheit der Zulagen einen gerechten Ausgleich.

Feuilleton.

Das böse Auge.

Von Carl Spindler.

Der Kaiser Capogna war in großartiger Stille aufgestiegen, aber er war der unheimlichsten und schrecklichsten von Neapel. Die Waise schauerte so schwerfällig auf die Waise, das Portal war erdrückt von den ungetreuen Pfeilergängen...

auf seinen Scheitel und hob vornehm an: „Meister Ramfili, ist dieser der vorgezeichnete Bediente?“ — „Ja, Erzengel.“ — „Wie heißt du?“ — „Carlo, genannt Fronto.“ — „Gebürtig?“ — „Siglino.“ — „Wie alt?“ — „Fünf, bis siebenunddreißig, ich weiß das nicht genau.“ — „Zeugnisse?“ — „Die besten, Erzengel.“

Carlo holte den Rock von Rapiere hervor und hielt sie dem Marschje hin. Capogna nickte aber dem lauernden Salaten sagend: „Zum Hausformen; er prüfe und berichte. Dann will ich Bescheid geben.“

Carlo folgte dem Salaten. Zum Ramfili sagte der Marschje: „Wohin du eintreten, oder hier im Vorzimmer warten?“ — Der Marschje trat dem Herrn ins Nebenzimmer nach. Der einen Kohlenbecken wärmte sich der leibliche Finger, und sagte sehr über die empfindliche Kiste, die sich nach dem Augen einzulassen begunne.

„So?“ fragte Capogna mit einiger Bewegung. „Ergähe, Ramfili.“ — „Ich bitte, noch zuhören zu dürfen, bis ich die rechte natliche Beweismittel in der Person des Bedienten vorführen kann.“ — „Wem's nur nicht so lange währt, guter Freund.“

undere untröstlich... — „Nicht doch,“ fiel Capogna hastig ein: „Was mit Witz und Anstand beschreiben, gut zu machen, dem beschließ ich nicht mein Herz. Aber wenn es Vorwundern gäbe, die selbst mein jähzorniges Gemüth meinstreift.“

Ranfili horchte und horchte stets, und traute nicht seinen Öhren; als der Hausformen erwiderte, fuhr Carlo gütig herbei, und der Marschje sagte: „Nun denn, Fronto, ich tritt deinen Dienst an. Wenn du fromm und treu bist, kann dies nimmer fehlen.“ — Zu Ramfili wies er lächelnd: „Wie folgen weiter in dem Lerte fort, bei Gelegenheit, führe deiner Empfehlung zu der gnädigen Frau, daß er ihr die Hand küsse und sich ihrer Gunst empfehle.“

Winnen wenig Augenblicke war die magere Hand der gnarnten Dame geküßt, ihre halbes Kopfschen mit untertänigem Dank entgegengenommen, und Ramfili verließ seinen Freund in dem Damastkissen auf dem Berge, jedoch als malich wiederzukommen, um Wichtiges mit ihm zu verhandeln, welches seinen sonderlichen Bezug zu gestalten schien.

(Fortsetzung folgt.)

